



Der Gemeindebote

Nr. 141 Ausgabe Dezember 2013/Januar 2014

Zeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

www.ev-kirche-jade.de



Foto: H-W Wessels



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Jade

Was mich bewegt

Liebe Leserinnen und Leser, die Tage werden kürzer und die Nächte dafür länger. Wir leben in der dunklen Jahreszeit. In kaum einer anderen Zeit ist die Sehnsucht nach Licht so lebendig wie in diesen Tagen und Wochen. Wir zünden Kerzen an, deren Schein unser Leben in ein gutes Licht taucht. Das offene Feuer eines Kamins macht es zu Hause behaglich warm und lässt in uns das Gefühl wachsen, geborgen zu sein. Gerade in Zeiten der Dunkelheit ist das Licht wichtig, das uns Orientierung für unseren Lebensweg geben kann und uns spüren lässt, wo wir zu Hause sein dürfen. Unsere Vorfahren im Glauben fanden dieses Licht in Jesus von Nazareth, an dessen Geburt wir uns im Dezember wieder erinnern und dessen Wiederkunft wir erwarten.

Seine Herrlichkeit leuchtet auch in unser Leben hinein. Ich denke dabei an den erwachsenen Jesus. Licht war er für die Menschen, die in seiner Nähe sein durften. Licht war er für die, die er geheilt hat. Licht war er für die, die er aus ihrem Schattendasein herausgeholt hat. Seine Herrlichkeit wurde in seinen Worten und Taten sichtbar. Den Gedeemühten verhalf er zum aufrechten Gang. Den Erniedrigten schenkte er neue Würde. Selbst denen, die im Schatten des Todes lebten, schenkte er Hoffnung auf ein neues Leben.

Im Monatsspruch für den Dezember wird das so formuliert: „In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“ (Johannes 1,4)

Die Kerzen, die wir in diesen Tagen entzünden, erinnern uns an ein Geheimnis: Sie leuchten nur, indem sie sich verzehren. Eine Kerze, die nicht angezündet wird, verbreitet auch keinen hellen und warmen Schein. Sie ist nutzlos und ihr Wachs wird mit der Zeit stumpf und brüchig. Auch das Leben Jesu leuchtet nur, weil er es einsetzte für uns Menschen. Er mischte sich ein in unser Leben. Gerade dort, wo es am dunkelsten war, ging er hin. Und seine Worte und Taten warfen einen hellen Lichtschein in das Leben der Menschen und wärmten ihr Herz.

Licht und Wärme nehmen wir deutlicher wahr, wenn es um uns dunkler und kälter ist. An den langen Winterabenden haben wir Zeit, auf Entdeckungstour zu gehen. Wir können nachforschen, wo wir in diesem zu Ende gehenden Jahr lichte Momente wahrgenommen haben in unserem Leben. Welche Ereignisse haben unser Leben hell gemacht? Wer hat geholfen, dass das Dunkel in unserem Leben durch einen Lichtschein - und mag er auch noch so winzig gewesen sein - durchbrochen wurde? Für wen haben wir selber Licht ins Leben ge-

Monatsspruch Dezember

„In ihm war das Leben
und das Leben war das
Licht der Menschen.“

Johannes 1,4

Monatsspruch Januar

„Lass mich am Morgen
hören deine Gnade;
denn ich hoffe auf dich.
Tu mir kund den Weg,
den ich gehen soll; denn
mich verlangt nach dir.“

Psalm 143,8

bracht und damit weitergereicht, was wir zuvor von Gott empfangen haben. In Jesus von Nazareth hat Gott uns besucht und unser Leben geteilt. Wir sind ihm nicht egal. Er nimmt vielmehr Anteil an unserem Leben und begleitet uns mit seiner Liebe. An Weihnachten werden wir daran erinnert, dass er in unsere Welt gekommen ist und noch bei uns ist, wenn wir uns durch sein Wort anrühren lassen und dankbar mit anderen teilen, was er uns gibt. Dann siegt das Leben über den Tod wie das Licht alle Dunkelheit vertreibt.

Eine segnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes, neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr

Berthold Deecken, Pastor

Gottesdienste in Jade

Sonntag, 1.12.2013 1. Sonntag im Advent	Trinitatiskirche Jade	10.00Abendmahlsgottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
Sonntag, 8.12.2013 2. Sonntag im Advent	Gemeindezentrum Jaderberg	17.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken
Sonntag, 15.12.2013 3. Sonntag im Advent	Trinitatiskirche Jade	10.00 Tauf- und Familiengottes- dienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
Sonntag, 22.12.2013 4. Sonntag im Advent	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken und Pfadfinder anschließend Kirchencafé
Dienstag, 24.12.2013 Heilig Abend	Trinitatiskirche Jade	15.00 Christvesper mit Krippenspiel der Vorkonfirmanden, Leitung: Pastor Berthold Deecken und Eli- sabeth Terhaag 17.00 Christvesper, Leitung: Pastor Berthold Deecken 23.00 Lesung und Musik zur Christ- nacht, Leitung: Pastor Berthold Deecken und Team
Donnerstag, 26.12.2013 2. Weihnachtstag	Trinitatiskirche Jade	17.00 Abendmahlsgottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken
Sonntag, 29.12.2013 1. Sonntag nach dem Christfest	Trinitatiskirche Jade	17.00 Predigtgottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken
Sonntag, 5.1.2014 2. Sonntag nach dem Christfest	Trinitatiskirche Jade	10.00Abendmahlsgottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
Sonntag, 12.1.2014 1. Sonntag nach Epiphanias	Trinitatiskirche Jade	18.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken
Sonntag, 19.1.2014 2. Sonntag nach Epiphanias	Trinitatiskirche Jade	10.00 Taufgottesdienst*, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
Sonntag, 26.1.2014 3. Sonntag nach Epiphanias	Trinitatiskirche Jade	10.00 Predigtgottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé

* sofern Taufen angemeldet worden sind

Neues vom „JaKi“-Haus (Jader Kindertreff-Haus)

Da die Arbeiten am „JaKi“-Haus immer auch irgendwie mit den Arbeiten am Gemeindehaus zusammenhängen, waren wir auch beim „JaKi“-Haus etwas in Verzug.

Nachdem die Baugenehmigung vorlag, konnten wir endlich beginnen. Das Trio Jürgen Hartmann, Rolf Lüttringhaus und Uwe Niggemeyer konnten starten.

Uwe Niggemeyer hatte seine Aufgabe, das Geld zu besorgen, erfolgreich bewältigt. Es fehlen nur noch 3- 4000 €, die aber schon so gut wie sicher sind. Aber auch beim Geldbesorgen braucht man einen langen Atem, d.h., nicht alle Angesprochenen können sofort reagieren.

Nun war Rolf Lüttringhaus für die Logistik zuständig. Er berechnete und bestellte das benötigte Material. Auch da kam uns seine Vergangenheit als Kaufmann zugute, denn natürlich konnte er gut handeln!

Der Fachmann für alles und unsere Bauaufsicht war und ist Jürgen Hartmann. Der Mann hat nicht nur zwei starke Hände, nein, er sieht auch Schwierigkeiten im Voraus und beseitigt sie. Die drei waren es dann auch, die bei jedem Arbeitseinsatz vor Ort waren und zupackten. Als Helfer standen ihnen zu verschiedenen Zeiten Richard Groeneveld, Manni Wiese und Moppel Munderloh zur Seite.

Leider bremste uns das Wetter immer wieder aus, so dass wir erst am 8./9. November das Fundament ausgehoben und al-



Ein Graupelschauer bremst (v.l.) Manni Wiese, Jürgen Hartmann und Richard Groeneveld.

les benötigte Eisen eingebracht hatten. Am Montag, 11.11., kam der Statiker, um unsere Arbeit zu kontrollieren. Er war erstaunt über die hervorragende Arbeit, die da geleistet worden war und erteilte die Genehmigung, Beton zu gießen.

Dies geschah am Dienstag. Aber auch hier gab es Probleme,

denn die abgesprochene Hilfe der Arbeiter der Baustelle „Gemeindehaus“ konnte nicht erbracht werden, weil sie im Zeitverzug waren. Also rief der den und der den an und pünktlich vor der Betonlieferung standen zwei Arbeiter der Firma Barre auf unserer Baustelle.

Nun konnte es endlich losgehen. Nein! Der Kranarm der Betonpumpe kam nicht an unsere Baugrube. Die schnelle Lösung: Ein Baum wurde gefällt. Und dann war nach etwas mehr als einer halben Stunde alles erledigt. Abgezogen und glatt lag der Beton da, wo er hin sollte. Herzlichen Dank an Firma Barre für die schnelle Hilfe!

Guido Decker, der uns den Rohbau erstellt, war auch sofort zur Stelle und steckte Eisen in den frischen Beton. Daran werden dann die Grundbalken befestigt. Nun hoffen wir, dass Herr Decker, nachdem er seine Aufträge durch Sturmschäden abgearbeitet hat, vielleicht ab dem 25.11. anfangen kann. Den aktuellen Stand zeigen wir Ihnen auf www.ev-kirche-jade.de. UN

Fotos: Niggemeyer



MINA & Freunde



Spendenkonto für das „JaKi“-Haus:

RVB Varel-Nordenham
BLZ 282 626 73
Konto-Nr. 190 38 00
Betr. RDS-Wesermarsch 2618
Spende „JaKi“-Haus (+ Ihre Adresse, wenn Sie ab 50,00 eine Zuwendungsbescheinigung möchten).

Gemeindekirchenrat informiert Krabbelgruppeneltern

Auf Einladung des Gemeindekirchenratsvorsitzenden Uwe Niggemeyer trafen er und Pastor Berthold Deecken sich am 21.10.2013 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum mit den Krabbelgruppeneltern. 11 von 17 Müttern waren der Einladung gefolgt. Ihnen trug er folgendes vor:

„Wie Sie wissen, besteht ab dem 1.1.2014 das Elternrecht auf einen Krippenplatz. Die einzige Krippe in der Gemeinde „Der kleine Stern“ kann aber nicht alle Kinder, für die ein Krippenplatz gewünscht wird, aufnehmen und hat sich entschlossen, sich baulich zu vergrößern. Durch verschiedene Umstände, die wir hier nicht diskutieren müssen, steht der Neubau am 1.1.2014 noch nicht zur Verfügung. Herr Niggemeyer verwies auf die 46 Fragen von Frau Schmitt und Frau Lässig an den Bürgermeister und dessen Antworten (welche man unter www.gemeinde-jade.de, dort zum Bürgerinformationssystem, dort Dokumente + 2011-2016, 05-Bauausschuss, APBU 2013-09-27, APBU_2013-09-23_904_OE_Antworten-Krippenbau.pdf nachlesen kann.).

Die zwei Krabbelgruppen „Lütje Stöpkes“ und „Wattwürmer“ nutzen vormittags den Krabbelgruppenraum an 12 Stunden im Monat. Die Krippe hat einen Raumbedarf von 100 Stunden monatlich. Der „Spielkreis“ nutzt den Raum 3 Stunden im Monat am Nachmittag und ist deshalb nicht betroffen.

Der Gemeindekirchenrat hat nach Abwägung der Notwendigkeiten in seiner öffentlichen Sitzung am 30.9.2013 den Raum 3 ab dem 1.12.2013 bis zur Fertigstellung des Neubaus an die Krippe „Kleiner Stern“ montags bis freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr vermietet.

Das bedeutet, dass der Raum ab dem 1.12.2013 krippengeeignet verändert werden wird. Das nicht geeignete Eigentum der Kirchengemeinde wird diese einlagern. Ein Termin zur Absprache wird

zwischen Uwe Niggemeyer, Frau Eilers, Frau Schröder, Frau Ochod und Frau Seemann festgelegt.

Die Nachmittagsnutzung ist nach Absprache mit dem „Kleinen Stern“ weiter möglich. Den Gruppen „Lütje Stöpkes“ und „Wattwürmer“ wird deshalb angeboten, sich an einem freien Nachmittag weiter im Raum 3 zu treffen.

Näheres ist zwischen den Sprecherinnen der einzelnen Krabbelgruppen und der Kirchengemeinde abzusprechen.“

In der anschließenden Diskussion wurde bemängelt, dass vor dem Beschluss des Gemeindekirchenrates keine Information stattgefunden hat. Außerdem bedauerte Anja Schröder, dass jetzt dieser Bruch erfolgt, wo sich gerade neue Gruppen bilden wollten.

Uwe Niggemeyer wies darauf hin, dass der Gemeindekirchenrat dabei ist für einen Neuanfang nach Fertigstellung der Krippe die Gruppen neu zu strukturieren und wieder zu Formen zu finden, bei denen die Weiterbildung der Eltern und ihre fachliche Begleitung im Vordergrund stehen wird.

Janina Seemann sagte, dass sich die Gruppe „Lütje Stöpkes“ nachmittags treffen wird. Die Gruppe „Wattwürmer“ wird sich vormittags privat treffen. Fragen zur Krippe (Standort ...) beantwortete Uwe Niggemeyer mit dem Hinweis auf die oben genannte Veröffentlichung der Pol. Gemeinde.

Uwe Niggemeyer wird für das Treffen der Sprecherinnen der einzelnen Gruppen mit der Leiterin der Krippe Frau Ina Eilers und ihm für Anfang November einen Termin.

UN

Ergänzung: Dieser Termin war durch verschiedene Umstände nicht mehr nötig.

UN

Ja, wir machen weiter

Die Sprecherin der Krabbelgruppe „Lütje Stöpkes“ Janina Seemann bestätigte, dass sich ihre Gruppe weiterhin im Krabbelgruppenraum im Gemeindezentrum treffen wird. Die betroffenen Mütter haben sich den Mittwoch ausgesucht. Dann kommen sie zwischen 15.30 und 17.00 Uhr zusammen.

Wer Kontakt zu der Gruppe aufnehmen möchte, melde sich bitte bei Janina Seemann, Tel. 04454-97 84 80. UN

Einladung zum Kennenlernen



Sanja Blanke (links) und Birgit Bruns

Zwangloses Treffen für Eltern mit Kindern und Jugendlichen ab sechs Jahren unter dem Motto: Wen kenne ich noch nicht aus meiner Gemeinde und möchte sie oder ihn gerne kennenlernen.

In gemütlicher Runde mit Tee und Keksen wollen wir den Anfang machen, neue Kontakte zu knüpfen, Ideen einzubringen und vor allem uns kennen zu lernen.

Am 14.12.13 um 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Jaderberg, Kastanienallee 2, geht's los.

Wir freuen uns auf eine große Runde mit reichlich Ideen und viel Spaß.

Anmeldungen sind erbeten bis zum 12.12. bei Sanja Blanke unter Tel.: 04454 – 808955 oder per Mail an s.blanke@gemeinde-jade.de

Birgit Bruns und Sanja Blanke
(Elternberaterinnen)

Seniorentermine

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an Günther Dwehus (04454-284) oder Rolf Jordan (04454-527). Wir holen Sie ab und beantworten alle weiteren Fragen zu den folgenden Veranstaltungen.

- **Am 6. Dezember** findet wieder eine **Lichterfahrt** statt. Abfahrt ist um 15.15 Uhr in Jade und 15.30 in Jaderberg. Rückkehr wird nach 19.30 sein. Zwischendurch gibt es das übliche Schinkenbrot in der „Hengstforder Mühle“ (Apen/Hengstforde)
- **13.12. Adventliches Bei-**

Wenn Sie zu den sonntäglichen Gottesdiensten in der Trinitatiskirche in Jade eine kostenlose Mitfahrgelegenheit suchen, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an die links genannten Personen.

sammensein (mit gemischtem Chor), 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Jaderberg

- **10.01. 2014 Neujahrsfrühstück** im Gemeindezentrum Jaderberg (9.00-11.00 Uhr), Unkostenbeitrag bei Anmeldung 5 €, Nichtangemeldete zahlen dann 7 €.

- **14.02.2014 Kegel- und Spielenachmittag** im Landhaus Diekmannshausen.

Buchtipp



Mary Kay Andrews
„Weihnachtsglitzern“

Eloise Foley liebt die Weihnachtszeit. Ganz besonders freut sie sich auf den alljährlichen Wettbewerb um die schönste Weihnachtsdekoration in den Geschäften des Ortes. Deshalb dekoriert auch sie das Schaufenster ihres Antiquitätenladens besonders liebevoll. In einer alten Kiste findet sie eine blaue glitzernde Brosche in Form eines Weihnachtsbaumes. Davon inspiriert erschafft sie die Weihnachtswunderwelt „Blue Christmas“.

Doch an einem chaotischen Verkaufstag verschwindet die Brosche – und eine geheimnisvolle Fremde hinterlässt Eloise Geschenke an den seltsamsten Orten. Purer Zufall oder steckt etwas dahinter?

Martina Preuß-Wehlage

Singen und Musizieren mit Kindern

– ein Angebot des Fördervereins „Lebendige Gemeinde“

Zu unserem Musiknachmittag sind Kinder in der Begleitung ihrer Eltern/Großeltern herzlich eingeladen!

Wir werden singen, trommeln, tanzen und verschiedene Instrumente ausprobieren.

Der Musiknachmittag findet an folgenden Terminen in der Zeit von 15.30 – 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Jaderberg statt:

6. Dezember 2013

17. Januar 2014

21. Februar 2014

Bei Interesse bitte unbedingt telefonisch bei mir (04454- 94 88 07) anmelden!!!

Wir freuen uns auf euch!!!

Kirsten Wendt

Wieder kein Musiknachmittag

Leider musste der Musiknachmittag am 1.11. wegen zu geringer Anmeldezahlen ausfallen. Das finden wir sehr schade. Wir würden uns freuen, am **6.12.** viele interessierte Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern begrüßen zu dürfen. Bitte meldet euch unter der Telefonnummer 04454 – 948807 an. Der Nikolaus freut sich bestimmt auch über die schönen Lieder, die wir dann gemeinsam singen und spielen!

Elke Theesfeld und Kirsten Wendt



Weihnachtsgottesdienst 1946 in Jaderberg

Erinnere ich mich an Erlebtes, so werden mit den Bildern in mir auch Lieder wach – von frühen Kinderjahren an mir ins Herz gedrungen, zum großen Schatz in mir geworden. Am Heilig Abend 1946 war es das Lied „Heiligste Nacht“.

Der Gottesdienst fand im „alten Schulgebäude“, links vom Schulhof, in der zur Straße gelegenen „Oberklasse“ statt. Ich saß neben meiner Mutter im mit Menschen angefüllten Raum, in einer der vorderen Stuhlreihen, nahm mich von Menschen umgeben wahr, aber hatte nur Augen für den bis dicht unter die Decke reichenden, mit vielen Lichtern und Strohsterne geschmückten Tannenbaum. Der alte Mann mit schlohweißem Haar, im schwarzen Talar, Pastor Louis Kreye, sprach zu uns und leitete unser Singen an.

Was ich sah, sehe ich in mir jetzt wieder. Die gesprochene Botschaft habe ich als Kind nicht erfassen können. Aber ein Lied, wie vom Himmel gekommen in den Lichtraum, dessen Ausgangsort der Weihnachtsbaum war, verband sich mit dem Strahlen der Kerzen – der Himmel kam zur Erde.

Lichter und Lied und die Person des Vermittlers der Botschaft ließen Weihnachten lebendig werden im Klassenraum, der in dieser Stunde nicht der alltägliche Schulraum war.

Wir übten im wiederholten Singen die schwingende, innig ausklingende

Melodie und den Text ein, dessen erste Strophe sich mir eingeprägt hat:

„Heiligste Nacht, heiligste Nacht, Finsternis weicht, es strahlet hinieden, prächtig und freundlich vom Himmel ein Licht. Engel erscheinen, verkünden den Frieden, Frieden den Menschen, wer freuet sich nicht! Seht da die Hirten, wie heilig sie sind. Eilt mit nach Davids Stadt. Den Gott verheißen hat, liegt dort als Kind, liegt dort als Kind.“

Heute weiß ich: Diese Weihnachtsfeier hat auf mich heilend gewirkt, bergend. Der Lichterglanz und der Friedensklang überstrahlten, was das Erleben der Flucht und ein schmerzlich erlebtes erstes Weihnachten danach in meinem Unbewussten hinterlassen hatte. Wohl wird es manchem Anderen, der erwachsenen Teilnehmer am Gottesdienst auch, deren meiste Ähnliches ja gerade hinter sich hatten, ebenso ergangen sein.

Ich glaube, dass mir damals, in mein Kinderherz hinein, erstmals Gottes lichtvolle, kraftvolle Gegenwart zu spüren geschenkt wurde.

Marianne Göhlke

Anmerkungen:

Frau Göhlke war damals acht Jahre alt. Ihre Familie gehörte zu den mehr als Tausend Flüchtlingen, die nach dem Krieg in der Gemeinde Jade eine neue Heimat suchten. Der erwähnte Pastor Louis Kreye, welcher damals eigentlich schon Pensionär war, betreute die Gemeinde. Er war der Vater des Jader Arztes Kreye.

Das Licht ist die Liebe Gottes

Ohne das Licht hätten wir keine Wärme auf der Erde. Und die Sonne steht in diesem Monat immer kürzer am Himmel. Und die langen Nächte werden immer länger. Johannes, der Täufer, war ein Wegbereiter und gab Zeugnis vom Licht, das Leben spendet. Jesus, das wahre Licht, sollte kommen.

Ein neues Kirchenjahr beginnt: Erwartung, Willkommen, Advent. Mein Dezemberbild zeigt eine aufgehende Sonne. Sie steht über Wolkenresten und drückt den Nebel an leichte Berge. Die Sonne strahlt nach allen Richtungen. Sie erreicht Türen und Fenster. Nur wer sich dem Licht öffnet – Jesus, dem Licht, das Leben spendet – der wird erwärmt, der nimmt teil an der Liebe Gottes.

Es ist Dezember. Heiße ich ihn willkommen in meinem Leben? Bin ich bereit, ihm die Richtung meines Lebens zu überlassen?

Die Sonne wird kürzer strahlen in diesem Monat. Aber sie schafft das Licht der Menschen. So beginnt das Johannesevangelium. Keine Weihnachtsgeschichte mit Krippe und Stall wie bei Lukas. Keine Sterndeuter aus dem Orient wie bei Matthäus. „Im Anfang war das Wort“, heißt es bei Johannes. So kommt Leben und Licht in die Welt. „Und das Leben war das Licht der Menschen.“

Johannes will ganz deutlich darauf hinweisen, dass wir an der Liebe Gottes teilhaben, wenn wir uns dem Licht öffnen, das Leben spendet. Dann werden wir erwärmt wie in diesen Wochen des Advents. Dann tun wir unsere Türen auf und lassen dieses Leben hinein, lassen dieses Licht unsere Lebensräume ausleuchten.

Erich Franz (GB)

Interview mit Rolf Lüttringhaus

Unser Kirchenältester Rolf Lüttringhaus (RL), der seit dem Sommer auch den Vorsitz im Bau- und Landausschuss unserer Kirchengemeinde hat, vertritt unsere Kirchengemeinde auch in vielen anderen Gremien. Er ist Mitglied der Kreissynode und im Kreiskirchenrat, Vorstandsmitglied der Diakonie Wesermarsch und im Visitationsteam des Kirchenkreises.



Diakonie und für das Visitationsteam gewählt.

GB: Das klingt nach: Ich gab den kleinen Finger und man nahm die ganze Hand?

RL: Nein, der Vorsitz im Bauausschuss hat sich durch mein Interesse und meine „freie“ Zeit ergeben.

Der Abriss und Neubau des Gemeindehauses in Jade ist eine spannende Aufgabe. Dazu gehören natürlich auch der JaKi-Bau und die Sanierung des Daches unserer Kindertagesstätte. Mir gefällt es zu planen und Vorhaben zu realisieren.

Die Aufgaben im Kirchenkreis haben wieder eine andere Spannung. Was passiert mit dem Geld, wo wird Hilfe benötigt, wie kann man dafür sorgen, dass alles gut funktionieren kann. Das ist mein Interesse.

GB: Woher kommt dieses Interesse?

RL: Ich komme aus dem Sauerland und war dort in den 80er

Jahren schon Mitglied im Kirchenbeirat. Damals musste ich aus Zeitgründen diese Aufgabe wieder abgeben. Ich bin Kfz-Meister und Automobilkaufmann. Da blieb wenig Zeit für regelmäßige Abendtermine. Die Kirche hat mich schon immer angezogen.

GB: Wie kommt man aus dem Sauerland nach Jaderberg?

RL: Meine Frau kommt aus Jaderberg. Nach unserer ersten gemeinsamen Zeit in Jaderberg sind wir für einige Jahre ins Sauerland gezogen. Die Kontakte nach Jaderberg blieben weiter bestehen. Wir haben uns dann nach einigen Jahren entschlossen, wieder hierher zurückzukommen. Jaderberg ist für mich ein schöner Ort. Mir gefällt, dass die Menschen hier aufeinander achten. Ich singe hier im „Gemischten Chor Jaderberg“ und auch in Schwei im Chor „Cantamare“.

GB: Das ist doch ein schönes Schlusswort. Wir wünschen dir noch viele spannende Planungen und das möglichst viele deiner Projekte sich gut umsetzen lassen. Wir haben alle etwas davon. Herzlichen Dank für dein Engagement!

ET

Halloweenparty und Laternenlauf der Krabbelgruppen

Am 31.10.2013 trafen sich die Mitglieder der Krabbelgruppen und des Spielkreises zur jährlichen Halloweenparty mit anschließendem Laternenlauf. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee klönten die Eltern der Krabbelkinder, während diese sich ausgiebig im Gemeindehaus austobten. Als es dunkel wurde, wurden die Laternen angemacht und so einige Laternenlieder angestimmt! Anschließend zogen alle Kinder mit ihren Eltern und mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Straßen und sangen auch dabei lauthals Laternenlieder! Leider war dies die letzte

Feierlichkeit, die in dieser Konstellation im Gemeindehaus stattgefunden hat. Durch die Vermietung des Krabbelgruppenraumes an die Krippe haben sich die Wattwürmer sowie der Spielkreis ent-

schlossen, das Gemeindehaus vorrübergehend zu verlassen und sich andernorts zu treffen. Daher entfällt leider auch die Weihnachtsfeier der Krabbelgruppen, zu der alle Eltern mit ihren Kindern herzlich eingeladen waren. Wir

wünschen ihnen alle eine besinnliche Adventszeit und besonnene Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.

Anja Schröder



Foto: Thorsten Schröder

Konfirmandenarbeit mit den neuen Vorkonfirmanden

Seit September bereiten sich 33 Jungen und Mädchen auf ihre Konfirmation im Frühjahr 2015 vor. Sechs mehrstündige Unterrichtsblöcke an Samstagen wechseln sich ab mit praktischen Phasen.

So erarbeiten die Konfirmandinnen und Konfirmanden zurzeit unter der Anleitung von Elisabeth Terhaag ein Krippenspiel, das sie am 24. Dezember um 15 Uhr in der Trinitatiskirche aufführen werden.

Parallel dazu können die Jugendlichen auch schon einzelne Bereiche unserer Kirchengemeinde erkunden. Für einige Stunden nehmen sie an Gruppenstunden im Bereich der Jugendarbeit teil, helfen in der Bücherei oder bei der Vor- und Nachbereitung des Sonntagsgottesdienstes mit. Dieses Gemeindepraktikum sollen sie bis zu den Sommerferien 2014 abgeschlossen haben.

In den Unterrichtsblöcken geht es im ersten Jahr um die Themen: Gruppe, Jesus Christus, Kirche und Taufe. Im Zusammenhang mit dem Thema „Kirche“ schauen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht nur die Trinitatiskirche an, sondern besuchen auch die Synagoge in Oldenburg.

Im 2. Jahr werden die Themen Abendmahl und Diakonie behandelt. Das Thema Diakonie wird durch ein Praktikum vertieft.

Eine mehrtägige Freizeit schließt die Vorbereitung auf die Konfirmation ab.

Bei den Unterrichtsblöcken an den Samstagen helfen Eltern mit und ermöglichen so ein abwechslungsreiches Lernangebot in kleinen Gruppen.

Der Gemeindegemeinderat legt Wert

darauf, dass die Jugendlichen an allen Angeboten der Konfirmandenarbeit teilnehmen. Daher müssen versäumte Angebote nachgeholt werden, damit die Mädchen und Jungen konfirmiert werden können. Die Kurse des 1. Jahres können während des 2. Jahres durch die Teilnahme an den Kursen des folgenden Konfirmandenjahrgangs nachgeholt werden.

Die Kurse des 2. Jahres werden durch die selbständige Erarbeitung des versäumten Themas und einem abschließenden Prüfungsgespräch nachgeholt sowie durch die Teilnahme an einer Gemeindegruppe mindestens im Umfang der nicht absolvierten Unterrichtsstunden.

Das Diakoniepraktikum kann ausnahmsweise auch in den Weihnachts- oder Zeugniserferien oder an einem anderen Termin nachgeholt werden. Das gilt auch für das Gemeindepraktikum. Wer es bis zu den Sommerferien nicht geschafft hat, macht nach den Sommerferien weiter oder fängt erst dann damit an.

Eine versäumte Freizeit kann erst im folgenden Jahr nachgeholt werden. Lediglich ein überdurchschnittliches Engagement während der gesamten Konfirmandenzeit gefährdet nicht den angestrebten Konfirmationstermin, wenn jemand nicht an der Freizeit teilgenommen hat.

Zusätzlich nehmen alle Konfirmandinnen und Konfirmanden an 30 Gottesdiensten bis zu ihrer Konfirmation teil.

Berthold Deecken

Krippenspiel 2013

Dass alle die Weihnachtsgeschichte kennen, wurde beim ersten Treffen der Vorkonfirmanden oder vielmehr der ersten Krippenspielprobe in diesem Jahr klar. Aber wie nun ein Krippenspiel mit 11 Technikern, 4 Kostümbildnerinnen, 4 Jugendliche für den Kulissenbau, 3 Musikern und 7 Theaterspielbegeisterten aussehen könnte, das war noch nicht allen klar.



Dass im Krippenspiel eine Menge Schafe und Engel mitspielen sollten, so der Wunsch der Jugendlichen, das war dann eine Herausforderung für alle!



Was aus all diesen Vorgaben wird oder geworden ist, kann man am Heiligabend um 15:00 Uhr in der Trinitatiskirche sehen und erleben.

ET

Schachfiguren zu verkaufen



Die Plastikfiguren sind 63 cm hoch (König) und haben eine Grundfläche von 24 cm (Durchmesser). Das Spiel ist komplett! Angebote ab 50 € bei Uwe Niggemeyer (04454-20 69 82 6)

Haben Sie Fragen zum obigen Text?

Dann sprechen Sie bitte mit Pastor Deecken oder den Mitgliedern des Gemeindegemeinderates. Da kann man schneller etwas klären, als mit der Nachbarin.

Diese Form des Konfirmandenunterrichts ist für uns alle neu und so ist sicher noch nicht alles optimal. Aber wo nicht, sollten wir gemeinsam daran arbeiten.

UN

ABC-Kinder unterwegs



als auch die Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß miteinander. Nach einem Abschlussspiel, bei dem jedes Kind auch noch eine Süßigkeit bekam und einem gemeinsamen Gruppenfoto, verabschiedeten wir uns und traten den Rückweg zur KiTa an.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich für diesen abwechslungsreichen und interessanten tollen Vormittag bei den Schülerinnen und Schülern und ihrer Lehrerin Frau Block bedanken.

Birgit Bruns, Ines Müller

Vor einiger Zeit erhielten die Vorschulkinder der Ev. Kindertagesstätte eine Einladung von den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen der Oberschule Jade zu einem Spielfest.

Vorausgegangen war ein dreiwöchiges Betriebspraktikum durch zwei Schülerinnen der Oberschule. Sie haben gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Block im Fach Gesundheit und Soziales ein Kinderfest geplant und vorbereitet.

Los ging es dann am Vormittag des 23. Oktober. Die Vorschulkinder wurden am Morgen um 8.30 Uhr von den Schülern Jana und Leo vom Kindergarten

abgeholt, um uns zur Oberschule zu geleiten. Die Aufregung bei den Kindern war deutlich zu spüren: Was erwartet uns wohl in der großen Schule?

Neben einem leckeren und reichhaltigen Frühstück, welches die Zehntklässler selbstständig vorbereitet hatten, gab es jede Menge Spiele in der Aula und auf dem Schulhof. Interessant war für die KiTa-Kinder auch die Schulbesichtigung, bei der sie neben den normalen Unterrichtsräumen auch einen „Chillraum“ für die 10. Klassen kennenlernen durften.

Dieser Vormittag verging wie im Fluge, sowohl die ABC-Kinder

Förderverein
„Ev. Kindergarten Jaderberg e.V.“



Spendenkonto:
OLB BLZ 280 200 50
Konto-Nr. 96 84 25 21 00

Impressum

„Der Gemeindebote“

Herausgeber

verantwortlicher Redakteur
Redaktion

Mitarbeit

Layout & Anzeigenleiter

Auflage, Erscheinungsweise

Druck

Bezugspreis

Wollen Sie etwas in den nächsten Gemeindeboten bringen, dann schicken Sie uns dies möglichst bitte innerhalb einer Woche, nachdem Sie den *Gemeindeboten* erhalten haben oder spätestens bis zum angegebenen Einsendeschluss. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

: Ev.-Luth. Gemeindekirchenrat Jade, der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Straße 77, Tel. 04454-20 69 82 6

: Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Str.77, Tel. 04454/20 69 82 6

: Uwe Niggemeyer (UN), Claudia Kreutz (CK), Jürgen Seibt (JS),

Hildegard Noack (HN), Elisabeth Terhaag (ET), Heinz-Werner Wessels (HWW), Waltraud Wessels(WW),

Artikel, die mit Namen und dem Kürzel GB gekennzeichnet sind, sind entnommen aus „Der Gemeindebrief- Material- und Gestaltungshilfen“, Hrg.: Gemeinschaftswerk der Publizistik, : Pastor Berthold Deecken (BD), Günther Dwehus (GD),

: Uwe Niggemeyer

: 2100, 10x im Jahr

: Druckerei Sieghold, Nordenham, Fr.-Ebert-Str. 49, Tel. 04731/88208

: kostenlos

Einsendeschluss für den Februar 2014-Boten: 10. Januar 2014

Adresse: Ev.-Gemeindebote, z.H. Uwe Niggemeyer, Bollenhagener Str. 77, 26349 Jade oder per email: nigg333@googlemail.com



Kinoabend in Jaderberg

Den letzten Film dieser Saison zeigt das MoKi in diesem Jahr am Donnerstag, 19.12.2013.

Ab Januar 2014 gibt es wieder neue Kinotermin für die Kinderfilme, nachmittags 15.30 Uhr und für die Abendfilme abends 20.00 Uhr:

Bitte vormerken:

23. Januar

20. Februar

20. März

24. April

Das Programm für 2014 wird erst später bekanntgegeben, deshalb können wir es hier noch nicht drucken. Wir bitten um Verständnis.

Auf ein Wiedersehen freuen sich Margarete und Jürgen Seibt



Donnerstag, 19.12.2013

Kinderfilm: 15.30 Uhr

Erwachsenenfilm: 20.00

„Fünf Freunde 2“



Deutschland 2012, 85 Min.
Regie: Mike Marzuk
ab 6 Jahren

Endlich Ferien! Der gemeinsame Zeltausflug der Fünf Freunde hätte so schön werden können, aber schon am zweiten Tag wird Dick entführt, denn zwei Kleinganoven halten ihn für den Millionärssohn Hardy.

Um Dick zu retten, muss sich die Bande mit Hardy zusammentun, auch wenn George das gar nicht gefällt...

„Love is all you need“



Dänemark 2012, 116 Min.
Regie: Susanne Bier

Ida hat es nicht leicht. Nachdem sie ihren Mann in flagranti mit „Tilde aus der Buchhaltung“ auf dem heimischen Sofa erwischt, muss sie alleine zur Hochzeit ihrer Tochter nach Italien reisen. Doch schon am Flughafen stößt sie unsanft mit dem attraktiven, aber ruppigen Geschäftsmann Philip zusammen, der sich bald als Schwiegervater in spe entpuppt. Und auch sonst läuft bei der Traumhochzeit in Italien nicht alles so wie geplant.

Der Abendfilm in Jaderberg geht ins fünfte Jahr

Kaum zu glauben! Seit Januar 2010 werden in Jaderberg wieder Filme am Abend gezeigt.

Obwohl das Mobile Kino (MoKi) seit seinem Bestehen immer Filme in Jaderberg gezeigt hat, war es um den Abendfilm irgendwann still geworden, und nur noch die Kinder nahmen das Angebot am Nachmittag begeistert an. Der Abendfilm war irgendwann auf der Strecke geblieben.

Erst bei einem angeregten Gespräch über Filme kam Ende des

Jahres 2009 wieder Bewegung in Richtung Abendfilm.

Die Werbetrommel wurde für einen Neustart tüchtig gerührt. Eine solide Finanzierung musste für die rein private Initiative her. Sprich, Freunde des Films mussten angesprochen, für die Idee begeistert und als künftige Abonnenten gewonnen werden.

Nach vielen Gesprächen und Telefonaten hieß es dann endlich: „Reges Interesse zeigt sich für das Mobile Kino – das Abendkino für

Erwachsene. Für vier Filme von Januar bis April 2010 haben sich eine ganze Reihe Filmfans angemeldet.“

Siehe Zwischenbericht Gemeindebote Heft 10/2009 sowie Heft 11/2009

Vier Jahre sind seitdem ins Land gezogen, und eine treue Zuschauergemeinschaft hat sich hier gebildet. So soll es auch in den nächsten Jahren bleiben!

„Jader Spinn- und Klönkreis“ trifft sich

Auch für den „Jader Spinn- und Klönkreis“ ist die Sommerpause vorüber. Da das alte Gemeindehaus nicht mehr da ist, trifft man sich bei Heronika Hahn in Außen-deich auf dem „Amalienhof“.

Wie auch früher schon versammeln sich die Teilnehmerinnen montags um 19.30 Uhr. Zuerst wird bei einer Tasse Tee und einem Stück Torte gemütlich geklönt und danach gehandarbeitet, gebastelt, Karten oder Gesellschaftsspiele gespielt.

Die weiteren Termine sind: 2.12., 16.12., 6.1.2014, 21.1., 3.2., 17.2., 3.3., 17.3. und 31.3..

Wer zu dieser Gruppe kommen möchte, melde sich bitte bei mir (Tel. 04454-396, Mail: gramberg@tele2.de).

Gerlinde Gramberg

Weihnachtsfeier „Langer Tisch“



Auch in diesem Jahr feiert der „Lange Tisch“ am Bahnweg 5 seine Weihnachtsfeier. Wir laden alle Gäste, Freunde und Unterstützer herzlich ein, am Samstag, 14.12.2013, ab 16 Uhr ein paar entspannte Stunden mit uns zu verbringen.

Bei besinnlicher Musik erwarten euch unterm Weihnachts-

baum u.a. Kaffee und Kuchen und noch so manch andere Überraschung.

Alle, die uns nicht persönlich erreichen und doch an der Weihnachtsfeier teilnehmen möchten, bitten wir um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 04454/2230028.

Thomas Mink

Langer Tisch



Spendenkonto:

Raiba BLZ 282 626 73

Konto-Nr. 1903800

Kennwort: 2618 Langer Tisch



Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.



In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag

dieser Hoffnung anschließen. Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit

protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Getauft wurden:

- **Ben von Waaden**, Eichenallee 65, 26349 Jaderberg; „Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit“ (1. Johannes 3,18)

- **Ole Heidemann**, Lerchenstraße 3a, 26349 Jaderberg; „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“ (Psalm 91,11)

Wir trauern mit den Angehörigen um:

Emil Bley, 26349 Jade, Pastorenweg 3 (68)

Gott hat mich gesandt,
den Elenden gute Botschaft zu bringen,
die zerbrochenen Herzen zu verbinden,
zu trösten alle Trauernden.
Die in Trauerkleidung umhergehen,
sollen wieder Gewänder des Lebens anziehen können.
Den Niedergeschlagenen, die stumm sind von ihrem Leid,
soll wieder Kraft zuwachsen,
so daß sie Pflanzung Gottes genannt werden.

Jesaja 61,1

Die Redaktion weist erneut darauf hin, dass uns obige Daten geliefert werden, d.h., wenn Daten fehlen oder unrichtig sind, fällt dies nicht in die Zuständigkeit der Redaktion.

Sternsingeraktion

Die Sternsinger werden am Samstag, 4. Januar 2014 in Jaderberg unterwegs sein. Wer besucht werden möchte, melde sich bitte bei „Schnitzelstube Metzner“ in der Tiergartenstraße (Mo-Sa 12.00-14.30 und 17.30-21.30).



Die Planung und Koordination in Jaderberg hat Frau Christa Busboom, Schulstraße 8, Telefon 04454-83 52. Sie können ihr auch eine Mail senden an chbusboom@web.de

Hildegard Hünnekens

Achtung Jaderberger Gemeindeboten-Austräger!

Der nächste Gemeindebote erscheint am

Freitag, 24.1.2014

und kann ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.

Das Gemeindezentrum ist zum Abholen außerdem geöffnet dienstags 9-11.00 und 16.00-18.00, mittwochs 18.30 - 20.00, donnerstags 9.30-11.00 und 15.00-18.00.



Termine in Kurzfassung

Gemeindehaus Jade

Das Gemeindehaus wird neu gebaut. Sie finden nach der Fertigstellung hier wieder die entsprechenden Hinweise.

Gemeindezentrum Jaderberg

Gospelchor „Die Amatoë“: donnerstags von 19.45 - 21.45 Uhr, Trinitatiskirche Jade, Leitung: Jonas Kaiser (04454-97 89 136) www.amatoene.de

„Jugend-Café“: pausiert zur Zeit, Informationen: Conny Birkenbusch (04454-918028)

Kinder- und Erwachsenenbücherei: Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Leitung: Anne Pargmann (04454-918008)

Theaterratten & Co: Informationen: Elisabeth Terhaag (04454-948767)

Handarbeitskreis: 19.00 Uhr am 2.12., 16.12., 30.12., 13.1., 27.1., 10.2., 24.2., 10.3., 24.3., zum Abschluss am 7.4. Spieleabend, Leitung: Angelika Reuter (04454-948950; Angelika@Reuter-Jaderberg.de)

Krabbelgruppe

„Lütje Stöpkes“: Alter: ab 0 Jahr, mittwochs von 15.3 - 17.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Janina Seemann (04454 978480)

„Schnuppergruppe der Ev. Kirchengemeinde“: (ab 2 Jahre) mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr (Info: Waltraud Wessels, KiTa-Tel. 04454-978787)

„Der „Lange Tisch“: freitags von 14.00 bis 15.30 Uhr, Bahnweg 5, Jaderberg
Fahrradwerkstatt: freitags 14.00-15.30 Uhr,

„Stöberstübchen“: ACHTUNG! Das Stübchen ist zurzeit nicht geöffnet! (siehe rechts)

Informationen bei Pastor Berthold Deecken (Leitung), Heinz Hinrichs (0174-636 18 93 Mo-Fr 9.00-16.00 und Thomas Mink (0174-478 99 87, Mo-Fr 9.00-16.00)

Besuchsdienst: Informationen bei Angelika Fricke (04454-948894)

Technik-Gruppe: Informationen bei H.W. Wessels (04454-1555) www.ev-technikgruppe-jade.de

Service-Team: mittwochs 18.30 Uhr Gemeindezentrum, Mail: Moppelmunderloh@web.de, (0172-74 10 451)

Treff der Gruppenleitungen: 25.11.2013 um 20.00 im GZ, Raum 4, Infos: Marion Mondorf-Krumeich, Tel. 04454-1432 oder unter www.ev-kirche-jade.de bei „Gruppen“

„Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Jade“ und „Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade“ Sanja Blanke, Tiergartenstraße 52, 26349 Jade-Jaderberg, Tel. 04454-80 89 55, Mobil: 0174-99 354 88, Fax: 04454-97 97 58, Email: s.blanke@gemeinde-jade.de
Sprechzeiten: Mo und Do 8.00 - 12.00, Di 8.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00

Kleiderkammer des DRK: dienstags 15-18.00, Bahnweg 5

Neues zum Konfirmandenunterricht

Alle wichtigen Informationen wurden den Mädchen und Jungen der Vorkonfirmanden und Konfirmanden mitgeteilt.

Außerdem sind auf unserer Website

www.ev-kirche-jade.de

alle Informationen nachzulesen. Sie finden sie unter „Gruppen“ - „Konfirmanden“.

Weitere Informationen bei Pastor Berthold Deecken (Tel. 04454-212)

„Stöberstübchen“

Aus organisatorischen Gründen kann das „Stöberstübchen“ für die nächste Zeit nicht geöffnet werden. Sie werden informiert, wenn dies wieder möglich ist.

Die Sippenstunden des Pfadfinder-Stammes „Jadeburg“



Meute „Jäger“ & Jungpfadfinder „Tempelritter“:

freitags, 16 - 18 Uhr,
Gemeindezentrum Jaderberg,

Pfadfinderstufe „Friesen“:

mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr,
Gemeindezentrum Jaderberg,

Ranger/Rover & Erwachsenenrunde „Musketiere“:

donnerstags, 19.30 - 21 Uhr,
Gemeindezentrum Jaderberg,

www.jadeburg.de

Hillig Avend

1. Lies un Jan flüstert,
de Jung hett lüstert,
de Deem rumschnüstert,
de Spannung knüstert.

2. De Grotöllrn kaamt,
Opas Been, dat lahmt,
sünd bannig utklaamt,
sett sick achter' n Aamt.

3. Jan is in'n Busch gah'n,
will'n Dannenboom schla'n,
dree Stünd sünd vergah'n,
he is nich upschla'n.

4. Lies hett Koken backt,
de Pakete packt,
dat is doch vertrakt,
hett Jan sick versnackt?

5. Kinner sünd gespannt
uter Rand un Band,
Lies is al dömand,
Jan noch nich an Land.

6. Opa nu sinneert,
is dor wat passeert?
Ligg Jan woll versehrt,
at he nich trüchkeht?

7. Kinner mokt Gedruus,
Oma ok konfuus,
de kole Wind bruus,
Jan noch nich bi Huus.

B. Lies richt de Stuuu vor,
makt dat Eten kloor,
Kinner fallt Luurn swoor,
Jan un Boom nich dor.

9. De Döör geiht apen,
all köönt döräpen,
Jan harn Fründ dräpen,
mit jem Köm säpen.

10. Hussegen hangt scheef,
Lies schellt as een Teef,
Opa segg, du Schleef,
Oma schult as'n Deef.

11. De Kerzen bold brennt,
Jan is fors inpennt,
Lies vör sick hen flennt,
Kinner sünd beklemmt,
packt nu ut behend,
Grotöllern bekennt,
wat föm gräsig End
von'n Hillig Avend.

Amanda Kummerhoff

(Alle Rechte beholt de Schriever,
nichts dröff dor oh'n sein Tostimmen
mit mokt weern. Oktober 2008)

Wichtige Adressen

www.ev-kirche-jade.de

Uwe Niggemeyer

(Vors. des Gemeindegemeinderates)

Bollenhagener Str. 77, Tel. 04454/20 69 82 6

uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de

Berthold Deecken

(Pastor)

Kirchweg 10, Tel. 04454-212

email: berthold.deecken@ev-kirche-jade.de

Jürgen Hartmann

(Küster/Friedhofswärter)

Jader Straße 36, Tel. Friedhof: 04454-96 88 77 3

oder 0152-25 80 11 66;

email: juergen@hartmann-jade.de

Gemeindebüro

(Ursula Lüttringhaus, Kirchenbürosekretärin)

Kastanienallee 2

Do. 16.30 - 19.00, Fr. 10.00 - 12.00 geöffnet

Tel. 04454/948020/ Fax 04454 / 948022

email: Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kindertagesstätte

(Waltraud Wessels, Leiterin der KiTa)

Kastanienallee 2

Tel. 04454/1880 oder 978787

Fax 04454 / 979025

email: kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de

„Förderverein Ev. Kindergarten Jaderberg e.V.“

Melanie Grimm (Vorsitzende)

Tel. 04734-109481

Konto des Vereins: OLB BLZ 282 226 21

Konto-Nr. : 968 367 88 00

Förderverein „Lebendige Gemeinde“

Nathalie Kaiser (Vorsitzende)

Weidenweg 8, Tel. 04454-97 89 136

kaiser.najo@me.com

Konto des Vereins: OLB BLZ 28 222 621

Konto-Nr.: 968 425 21 00

Gemeindebotenverteilung in Jaderberg

Margarete und Jürgen Seibt, Tel. 04454-1490

email: seibt.jade@web.de

Gemeindebotenverteilung in Jade und „umzu“

Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6